

DGUV, Landesverband Südost, Deisenhofener Str. 74, 81539 München

An die  
Durchgangsärztinnen und  
Durchgangsärzte  
in Bayern und Sachsen

Ansprechperson: Diana Salewski  
Telefon: +49 030 13001-5800  
Telefax: +49 030 13001-5899  
E-Mail: lv-suedost@dguv.de

24. März 2021

**Rundschreiben Nr. 4/2021 (D)**  
**Qualitätssicherung: Modifiziertes Gutachtenrückmeldeverfahren**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Rundschreiben Nr. 5/2016

[https://www.dguv.de/medien/landesverbaende/de/rundschreiben/lv9\\_suedost/archiv\\_d2016/lv9\\_d05\\_2016.pdf](https://www.dguv.de/medien/landesverbaende/de/rundschreiben/lv9_suedost/archiv_d2016/lv9_d05_2016.pdf)

haben wir über die Einführung eines standardisierten Gutachtenrückmeldeverfahrens im Rahmen des 1. Rentengutachtens bei Arbeitsunfällen informiert. Ziel dieses Rückmeldeverfahrens zur Begutachtung ist, den Sachverständigen eine persönliche, individuelle Rückmeldung zur Qualität und Verwertbarkeit seines Gutachtens zu geben und den Kontakt zwischen Verwaltungen und Begutachtenden zu fördern.

Das Verfahren wurde inzwischen überarbeitet und der Rückmeldebogen angepasst:

- Der Rückmeldebogen (Formtext A 0002 „Qualitätssicherung Begutachtung Unfall“ – siehe Anlage) wurde modularisiert und vereinfacht. Er konzentriert sich auf die für Sie wesentlichen Aspekte der Qualitätsvalidierung und bietet verschiedene Rückmelde-möglichkeiten, bei Bedarf auch mit einem kurzen Freitext.
- Der neue Rückmeldebogen ist nunmehr auf alle Arten von Gutachten (auch Zusammenhangsgutachten) anwendbar. Der ausschließliche Zuschnitt auf 1. Rentengutachten entfällt damit.
- Die Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgt zukünftig bedarfsorientiert, d.h. nur, wenn dies von Ihnen ausdrücklich gewünscht wird. Alle Formtexte zu Gutachtaufträge sind dazu ergänzt worden mit dem Hinweis: „Sofern Sie eine Rückmeldung zur Einschätzung der Qualität und Verwertbarkeit Ihres Gutachtens wünschen, teilen Sie uns dies bitte zusammen mit der Übersendung des Gutachtens mit.“  
Sie können Ihren Wunsch zur Rückmeldung bei der Information über den Untersuchungstermin oder mit Übersendung des fertigen Gutachtens äußern. In allen Formtexten sind entsprechende Felder vorgesehen. In den freien Gutachten bitten wir Sie,

einen Wunsch um eine Rückmeldung ggf. frei mit einem abschließenden Passus zu formulieren.

- Möglicherweise werden Ihnen einige UV-Träger zusätzlich eine Rückmeldung auch ohne Ihren ausdrücklichen Wunsch geben. Dies liegt in Vorgaben interner Qualitätssicherung begründet.
- Die aktualisierten Formtexte stehen den UV-Träger ab sofort zur Verfügung.

Für Rückfragen zum zukünftigen Verfahren können Sie uns gern kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Harald Zeitler  
Geschäftsstellenleiter

Unfall [...], geb. [...], vom [...]

**Qualitätssicherung in der Begutachtung**  
– **Gutachtenrückinformation**

Sie haben ein Gutachten für uns erstellt.

Gern geben wir Ihnen Rückmeldung zu unserer Einschätzung der Gutachtenqualität und Verwertbarkeit.

Wenn Sie Fragen haben, beraten wir Sie gern.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage

...

Name der versicherten Person: [...]

Geburtsdatum: [...]

Ihr Gutachten vom: [...]

## Rückmeldung zur Gutachtenqualität

Hauptaussage 1 und 2

1. Ihr Gutachten entsprach vollständig unseren inhaltlichen Qualitätskriterien.
2. Ihr Gutachten entsprach unseren folgenden inhaltlichen Qualitätskriterien nicht:

Weitere Punkte zu Hauptaussage 2 (Zeilen duplizierbar)

- Darstellung der relevanten Befunde und Untersuchungsergebnisse
- Feststellung der unfallbedingten Gesundheitsschäden bzw. Funktionseinschränkungen
- Vollständigkeit und Nachvollziehbarkeit der Kausalitätsprüfung
- Nachvollziehbarkeit der MdE-Einschätzung

Zeitdefizit

Ihr Gutachten wurde nicht in einer angemessenen Zeit erstattet.

Ergänzende Bemerkungen